

CAPTIVA

Pressemitteilung

Captiva erwirbt international renommiertes Facharztzentrum in Hamburg und kündigt weiteren EUR 500 Mio. Fonds für Gesundheitsimmobilien an.

Hamburg, 17. November 2020

Der Investment und Asset Manager Captiva hat zum 01. November 2020 ein weiteres Ärztehaus in Hamburg für das Sondervermögen Captiva Gesundheitsimmobilien Deutschland 1 Fonds erworben.

Mit dem Ärztezentrum im Herzen von Hamburg Altona, das auch als Struenseehaus bekannt ist, wächst der Bestand des Fonds auf 10 Objekte. Für vier weitere Objekte ist Captiva in exklusiven Verhandlungen.

Ein neuer EUR 500 Mio. Fonds für Gesundheitsimmobilien steht in den Startlöchern.



Das Struenseehaus ist ein voll vermietetes Ärztehaus mit exzellenter Reputation in zentraler Lage von Hamburg. Auf rd. 7.000 m² Mietfläche befinden sich fünf verschiedene Spezialpraxen aus den Fachrichtungen Radiologie, Hämatologie/Onkologie, Nephrologie, Rheumatologie und Pneumologie, die sich gegenseitig ideal ergänzen. Ebenfalls ansässig ist eine Apotheke.

Der Standort bietet eine hervorragende Anbindung an das städtische U-Bahn- und Busnetz und verfügt zudem über eine eigene Tiefgarage für den Individualverkehr inkl. E-Mobilität.

Das Objekt befindet sich im zweitgrößten Hamburger Bezirk Altona, zwischen der Fußgängerzone, dem Fernbahnhof Altona und der Elbe. In unmittelbarer Umgebung des Standortes wurden und werden diverse städtebauliche Maßnahmen und Quartiersentwicklungen realisiert, die den Bezirk und den Standort nachhaltig aufwerten. Zudem liegen Asklepios Klinik Altona als Maximalversorger sowie die ENDO-Klinik, Europas größte Spezialklinik für Endoprothetik, Sportorthopädie und Wirbelsäulenchirurgie, nur wenige Fahrminuten vom Objekt entfernt.

Das Objekt wurde in einem off-Market Ansatz erworben und verfügt über langfristige Mietverträge.

Mit der Investition in Hamburg und den weiteren in Verhandlung befindlichen Transaktionen nähert sich der Captiva Gesundheitsimmobilien Deutschland 1 seiner Vollinvestition. Captiva gibt daher bekannt, in den nächsten Wochen den Start eines Folgeprodukts zu planen, das die erfolgreiche Strategie des Fonds fortsetzen soll. Der neue Fonds strebt ein Zielvolumen von EUR 500 Mio. an und soll, wie sein Vorgänger, auf den Sektor der ambulanten medizinischen Versorgung fokussieren, z.B. Ärzthäuser und medizinische Versorgungszentren. Zudem wird der Fonds auch Einrichtungen für betreutes Wohnen in den Fokus nehmen.

Captiva wurde bei der Transaktion von Neuwerk Rechtsanwälten (Legal), Jebens Mensching (Tax) und Drees & Sommer (Technical) beraten. Das Verkehrsgutachten wurde von JLL erstellt. Die Verkäufer wurden durch das Unternehmen Zinshausteam & Kenbo beraten. Der offene Immobilien SpezialAIF Captiva Gesundheitsimmobilien Deutschland 1 wird durch die Service-KVG INTREAL verwaltet und steht weiteren Zeichnern nicht zur Verfügung.

Unternehmenskontakt:

Captiva GmbH

Stephan Fritsch

+49 (0)40 2263089-0

assistentz@captivacapital.com

www.captivacapital.com